

Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2024, 16:13

Ein NAS nur als Backup-Server und Datengrab und sonst nichts damit anfangen?

Da kommst Du mit externen Festplatten besser zurecht.

Von den fertigen Lösungen halte ich persönlich gar nichts.

Ich habe mich seit Mitte 2023 intensiv mit dem Thema beschäftigt.

Dabei bin ich auf allerhand Leute gestoßen, die auch mit den Platzhirschen unzufrieden waren.

In den meisten Fällen war es die Unflexibilität von solchen Komplettlösungen.

Für eine Selbstbaulösung braucht man ganz viel Muse und natürlich einige Linux-Kenntnisse.

Auf der Kommandozeile sollte man sich also fast zuhause fühlen.

Die heutigen Server-Systeme, z.B. Openmediavault, TrueNAS, FreeNAS, Unraid, Proxmox haben eine Web-GUI, wo sich der größte Teil im Browser konfigurieren lässt.

Mit gelegentlichen Rückschlägen muss man am Anfang rechnen.

Ich fahre schon über ein Jahr gut mit einem DELL WYSE 5070 Thinclient.

Der DELL hat mich damals rund 90 Euro gekostet.

Ich habe mich für den kleinen DELL entschieden, weil der keine Lüfter braucht.

Alles passiv gekühlt.

Den habe ich noch mit einer M2.SATA-SSD und RAM gepimpt.

Daneben steht ein QNAP TR-002 mit 2x WD Red 4TB

Auf dem DELL läuft openmediavault, Docker mit Emby und PaperlessNGX.

Unraid hatte ich auch mal kurz am Start. Das war mir aber eine Spur zuviel für den kleinen DELL.

Openmediavault und Emby waren relative einfach einzurichten.

Lediglich an PaperlessNGX habe ich mir die Zähne ausgebissen.

Seit heute läuft es so wie ich es möchte.

<https://www.piospartslap.de/De...PC4-16GB-eMMC-Wifi-USB-30>

Wie Du auf dem Foto siehst, habe ich alle Komponenten in einem Netzwerkschrank verbaut.

Leistungsmäßig ist der DELL natürlich kein Vergleich zu dem PeeliCeeli.

Doch bis heute hatte ich noch keine Schwierigkeiten.

Lediglich bei der OCR-Erkennung und Verschlagwortung braucht der Kleine etwas länger.

Liegt aber immer noch so bei 50% Auslastung.

Da bin ich noch am Austesten mit der Zuweisung von Workers und Threads.

Bei einer CPU mit 4 Kernen sind da die Möglichkeiten begrenzt.

Aber das sind Aufgaben, die laufen im Hintergrund ab.

Letztendlich kannst Du dich nur an Beispielen orientieren.

Die letzte Entscheidung kann dir niemand abnehmen.

Schau dir mal ein paar Videos auf YouTube an.

Mit Keno von ct3003 gibt es da tolle Sachen für den Einstieg.

Ansonsten lesen, lesen, lesen, ...

<https://www.youtube.com/watch?v=2LKe6DOddCQ>